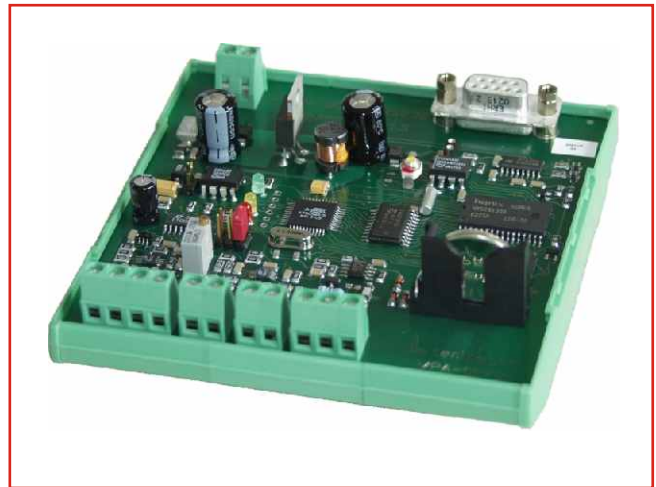


Datenlogger VPA-0270

Funktionsbeschreibung

Der Datenlogger VPA-0270 dient zur Überwachung und Ereignisspeicherung in vier Kanälen mit folgenden Eigenschaften:

- ein DMS-Brückeneingang
- zwei Pt-100-Eingänge
- ein Frequenzeingang für NPN- oder PNP-Signale
- batteriegepuffertes Alarmspeicher für maximal 50.000 gespeicherte Ereignisse
- batteriegepufferte Echtzeituhr
- serielle Schnittstelle für PC-Kommunikation
- Ereignisüberwachung im Sekundentakt



Die Funktion des Datenloggers umfasst die permanente Überwachung der vier Kanäle im Sekundentakt. Dabei erfolgt ständig ein Vergleich der aktuellen Messwerte mit vorher definierten Schwellwerten (Alarm-Schwellen). Eine Über- oder Unterschreitung der Schwellwerte wird als zu protokollierendes Ereignis verstanden und mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

Der Datenlogger mit Anschlusselementen, allen Funktionsbaugruppen und dem Datenspeicher befindet sich auf einer Leiterplatte, die in ein offenes Hutschienengehäuse ca. 110 mm x 110 mm eingesetzt werden kann. Er ist für den Einbau in einen Schaltschrank konzipiert und kann auf eine Hutschiene aufgesetzt werden.

Die Konfigurierung des Datenloggers sowie der Zugriff auf die gespeicherten Ereignisdaten erfolgt mit einem PC-Programm.

Technische Daten

DMS-Brückeneingang (Halbbrücke)	5 mV / V
Frequenzeingang	0...3 kHz
Betriebsspannung	24 V DC \pm 20 %
Ereignisspeicher	256 KB; batteriegepuffert
interner non	12 bit Auflösung
Besonderheiten	batteriegepufferte Echtzeit zwei Kontroll-LED's Jumper für interne Kommandoübermittlung
Schnittstelle	RS232
Größe der Leiterplatte	108 mm x 107 mm
Gehäuse	Hutschienengehäuse, offen

Anschluss des Datenloggers

Alle permanenten Anschlüsse erfolgen über Schraubklemmen.

